

Raiffeisen Trophy Schönried 27.1.2024

Was als 6. Langlauf Cross Schönried geplant war, musste aufgrund der Wetterkapriolen des bisherigen „Winters“ zu einem Distanzlauf abgeändert werden.

Lange glaubte und hoffte das OK Team zwar, dass es noch möglich sei, einen Cross durchzuführen. Doch der langersehnte Schnee wollte nicht fallen. So hiess es umplanen und wir entschieden uns für drei verschieden lange Strecken, unter anderem , für die älteren U16 Kategorien und die Erwachsenen die 4,5 km Runde nach Saanenmöser. Doch der anhaltende Regen liess nicht mal mehr das zu, so dass uns am Schluss der Loipenverantwortliche und Streckenchef Mike Haldi nur noch die Kunstschneerunde von 1400m zusichern konnte. Das Ok überlegte sich schwer, ob eine solche Runde überhaupt noch wettkampfwürdig ist und wankte zwischen Absagen oder trotzdem durchführen. Dank gutem Zureden und Unterstützung von Seraina Mischol, entschieden wir uns für eine Durchführung. Das Team des GST (Gstaad Saanenland Tourismus) , welches die Loipen präpariert, scheute keinen Aufwand, um wenigstens diese kurze Strecke so optimal wie möglich und einen grossen Platz als Start-/ Zielgelände zu präparieren. Immerhin waren für die Nacht von Freitag auf Samstag Minustemperaturen angesagt. Leider war diese Nacht bedeckt und wir befürchteten am Morgen eine weiche Loipe anzutreffen. Überraschenderweise war die Kunstschneeloipe erstaunlich kompakt.

Rasch richtete das Team vom Skiclub das Start/ -und Zielgelände ein, während sich der VW-Bus des Zeitmessers aufgrund des weichen Untergrunds in den Schnee grub und schlussendlich einfach dort stehen blieb, wo er nicht mehr weiter kam.

Schon bald trafen um 8.00 Uhr die ersten Rennläufer/innen mit einer gewissen Skepsis ein und das Ok Team hoffte darauf, dass die Loipe nicht zu rasch „faul“ würde.

Die Stimmung wurde zusehends besser, als die Athlet/innen die Strecke besichtigen konnten und realisierten, dass es mach- resp. lauffbar war.

Nach einer kleinen technischen Panne mit der Zeitmessung erfolgte der Start um 09.34 mit der U16 Kategorie. (Die wir mit einer kalten Nacht und dementsprechend harten Loipe rechneten, wollten wir nicht die Jüngsten als erstes starten lassen.)

Danach verlief das Rennen reibungslos und es herrschte eine gute Stimmung. Das schöne Wetter und viele zufriedene Gesichter trugen zu einer guten Stimmung bei. Viele Jo Trainer und Athleten bedankten sich dafür, dass wir diesen Aufwand betrieben haben und trotz der schwierigen Bedingungen das Rennen durchgeführt haben. Das freute uns sehr und entschädigte viele Stunden Arbeit und Sorgen.

Beim Rennen der Erwachsenen war dem Laufstiel der Läufer/innen anzusehen, dass die Loipe von Minute zu Minute weicher wurde und vor allem die 7 Runden à 1400m bei den Männern „anhängte“.

Hier dominierte schlussendlich bei den Männern Thomas Graf, Rougemont mit einer Zeit von Bei den Männern U20 siegte Jari Abegglen, Matten

Bei den Frauen holte sich Svenja Kienholz NSC Oberhasli den Sieg und bei den Frauen U20 dominierte Elin Kiener, NSK Thun.

Bei den KU 16 gelang Mael Niedhart der Sprung auf das oberste Podest und bei den MU16 holte sich Anouk Zürcher den Sieg.

Die einheimischen Geschwister Yanis und Danja Reichenbach aus Gstaad erreichten beide einen Podestplatz: Yanis wurde bei den KU 16 Dritter und Danja siegte bei den MU14. Ein schöner Erfolg fürs Saanenland!

Mit der Rangverkündigung an der gemütlichen Moosbar wurde dieser Renn- Halbtag bei sonnigem und warmen Wetter und guter Stimmung beendet. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Mitmachen und freuen uns bereits auf den (hoffentlich im nächsten Jahr möglichen) 7. Langlauf Cross Schönried.